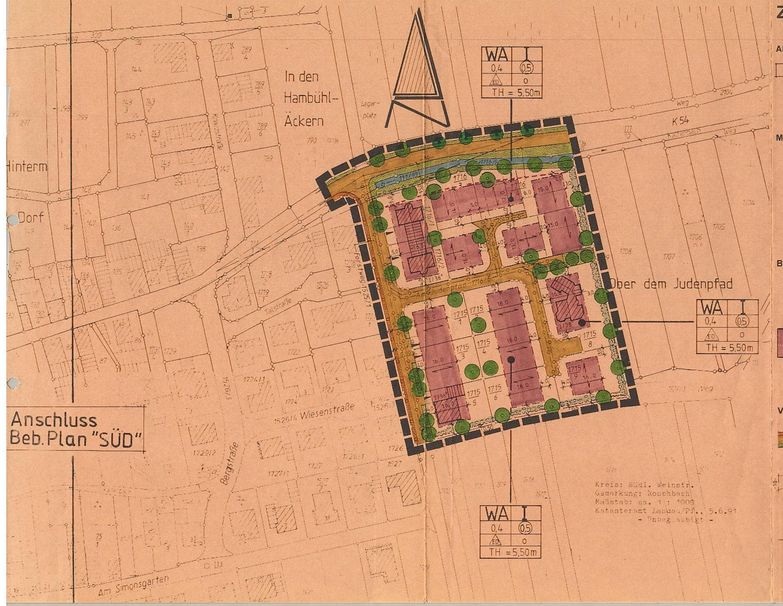


ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,5 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- I — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (I) — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- TH — MAXIMALE TRAUFHÖHE

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- o — OFFENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE FLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN

- GEHWEG, FAHRBAHN, GRÜNSTREIFEN — ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- SICHTFELD FREIZUHALTEN
- EINFAHRT
- ABWASSERLEITUNG

SONSTIGE PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEB. PLANES
- ABGRENZ. UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- I/30/0° — BEST. WOHNGEBÄUDE MIT FIRSTRICHT, GESCHOSSZAHL, DACHNEIGUNG
- BEST. NEBENGEBÄUDE
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- GRENZLINIE DER BAUVERBOTSZONE ZUR K54

PLANZEICHEN, DIE KEINE FESTSETZUNGEN SIND

- GEPL. BZW. BEST. GRUNDSTGRENZE
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGR.
- 245 — FLURSTÜCKNUMMER
- 150 — HÖHENLINIE MIT HÖHENANGABE ÜBER NN

GRÜNFLÄCHEN, WASSER-, LAND- U. FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE

- BAUMANPFLANZEN
- BAUM ZU ERHALTEN
- STRÄUCHER, HECKEN
- ORTSRANDBEPFLANZUNG
- ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- WASSERFLÄCHE

PFLANZENAUSWAHL

1. FREIWACHSENDE STRAUCHPFLANZUNG

HUNDSROSE (Rosa canina)
SCHOTTISCHE ZAUNROSE (Rosa rubiginosa)
HARTRIEGEL (Cornus sanguinea)
HASEL (Corylus avellana)
HOLUNDER (Sambucus nigra)
SCHLEHE (Prunus spinosa)
SCHNEEBALL (Viburnum opulus / lantana)
WEISSDORN (Crataegus monogyna / oxyacantha)
LIGUSTER (Ligustrum vulgare)
PFAFFENHÜTCHEN (Euonymus europaeus)
KORNELKIRSCHE (Cornus mas)
HECKENKIRSCHE (Lonicera xylosteum)
KREUZDORN (Rhamnus cathartticus)
sowie verwandt Blütensträucher
z. B. FLIEDER (Syringa vulgaris)
SPIERSTRAUCH (Spiraea arguta)
FORSYTHIE (Forsythia intermedia)
u. a.

2. BÄUME

2.1. BÄUME 1. ORDNUNG

BERGAHORN (Acer pseudoplatanus)
SPITZAHORN (Acer platanoides)
ROSSKASTANIE (Castanea sativa)
WINTERLINDE (Tilia cordata)
SOMMERLINDE (Tilia platyphyllos)
STIELEICHE (Quercus pedunculata)
TRAUBENEICHE (Quercus petraea)
ROTBUCHE (Fagus sylvatica)
VOGELKIRSCHE (Prunus avium)
WALNUSS (Juglans regia)
SÜSSKIRSCHE (Prunus)
SPEIERLING (Sorbus domestica)
u. a. Obstbaumhochstämme

2.2. BÄUME 2. ORDNUNG

FELDAHORN (Acer campestre)
SANDBIRKE (Betula verrucosa)
EBERESCHE (Sorbus aucuparia)
MEHLBEERE (Sorbus aria)
ÖHLEBERE (Sorbus intermedia)
BAUMHASEL (Corylus colurna)
HAINBUCHE (Carpinus betulus)
MAHALEBKIRSCHE (Prunus mahaleb)
VOGELKIRSCHE (Prunus)
ZIERAPFEL (Malus)
SILBERAHORN (Acer saccharinum)

2.3. BÄUME AN GEWÄSSERN BZW. AN FEUCHTEN BIS FRISCHEN STANDORTEN

ESCHE (Fraxinus excelsior)
SCHWARZERLE (Alnus glutinosa)
SILBERWEIDE (Salix alba)
TRAUBENKIRSCHE (Prunus padus)
SUMPFEICHE (Quercus palustris)
STIELEICHE (Quercus pedunculata)
GRAUPAPPEL (Populus canescens)
PYRAMIDENPAPPEL (Populus nigra italica)

RECHTSGRUNDLAGEN

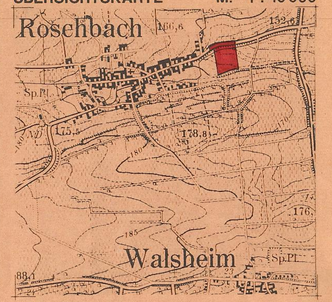
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S.2253)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.1991 (BGBl. I Nr.3)
4. § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch i. V. mit § 86 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland-Pfalz in der seit 1. April 1991 gültigen Fassung

VERFAHRENSDATEN

- Der Gemeinde-/~~Stadt~~rat Roschbach hat am 18. NOV. 1991 die ~~Aufstellung~~/Änderung/~~Erweiterung~~ dieses Bebauungsplanes beschlossen und am - 3. JAN. 1992 ortsüblich bekanntgemacht.
- Der Gemeinde-/~~Stadt~~rat Roschbach hat nach § 3 BauGB am 18. NOV. 1991 die Bürgerbeteiligung beschlossen und am - 3. JAN. 1992 öffentlich bekanntgemacht.
  Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplanes wurde vom 13.-24.01.1992 durchgeführt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 18. FEB. 1992 bis einschl. 18. MRZ. 1992 aufgrund des Auslegungsbeschlusses des Gemeinde-/~~Stadt~~rates vom 18. NOV. 1991 öffentlich ausgelegen.
  Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am 3. JAN. 1992 ortsüblich bekanntgemacht worden.
- Während der Auslegung des Planentwurfes wurden 4 Bedenken und Anregungen vorgebracht.
  Die Bedenken und Anregungen wurden in der Sitzung des Gemeinde-/~~Stadt~~rates vom 11. MAI 1992 behandelt.
  Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom 26. MAI 1992 mitgeteilt.
- Der Gemeinde-/~~Stadt~~rat hat nach § 10 BauGB am 11. MAI 1992 den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.
- Die Anzeige dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauGB am 26. NOV. 1992 ortsüblich bekanntgemacht worden.

1. Fertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt. Rechtsverletzungen wurden nicht verletzt.
Landau i. d. Pf., den 9. NOV. 1992
Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
- Bauabteilung -
Kegler
Archivrat

- Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt
  Roschbach, den 23. NOV. 1992
  Ortsbürgermeister

ÜBERSICHTSKARTE M. 1 : 10 000